

Rom, am 24. April 2007

**An die Delegierten der Vereinigung
der Salesianischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!
Liebe Delegierte der Salesianer und der Don Bosco
Schwestern!**



Wir präsentieren Euch hiermit das so wichtige Dokument der neuen Regel für ein apostolisches Leben der Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter.

Wir möchten unterstreichen, dass diese neue Regel eine gute Gelegenheit für einen Aufschwung der Vereinigung und gleichzeitig eine Einladung an Euch alle ist, sich mit erneuertem Engagement für den Dienst und die Begleitung an die Seite unserer Brüder und Schwestern im Laien- und im Klerikerstand zu stellen. Ich erinnere auch, dass die neuen Bestimmungen die Tatsache betonen, dass die erste Verantwortung in der Vereinigung bei den Salesianischen Mitarbeitern selbst liegen muss. Sie werden somit selbst die Hauptpersonen einer qualifizierten und authentischen Animation sein, die ihnen hilft, ihre laikale Berufung in vollkommener Weise zum Ausdruck zu bringen.

- Mit der Approbation, fürs erste „zur Erprobung“, der Regel für ein apostolisches Leben der Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter (*Statut und Satzung*) wird die *Übereinkunft bezüglich der geistlichen Animation der Salesianischen Mitarbeiter zwischen den Don Bosco Schwestern und den Salesianern Don Boscos*, vereinbart am 6. August 1986 zwischen dem Generalobern, Don Egidio Viganò und der Generaloberin, Mutter Marinella Castagno, hinfällig.
- Die wesentlichen Inhalte der Übereinkunft wurden vollständig aufgenommen und in die Regel für ein apostolisches Leben integriert und fordern Salesianer und Don Bosco Schwestern dazu auf, in Wechselseitigkeit die charismatische Dimension mittels eines Stils der Animation in Beziehung zur Vereinigung so zu leben, dass sie die Selbständigkeit in der Gemeinschaft fördere.
- Jede salesianische Gemeinschaft (Salesianer und Don Bosco Schwestern) auf Provinz- und Ortsebene ist in die Aufgabe mit einbezogen, wie sie vom heiligen Johannes Bosco von allem Anfang an unterstrichen wurde, die Vereinigung „zu stützen und zu fördern“ indem man zur Bildung ihrer Mitglieder beiträgt und ihre Lebensregel bekannt macht.
- Die Vereinigung anerkennt innerhalb ihrer eigenen Räte das Ansehen der Mitglieder aus den Ordensgemeinschaften, die von den Provinzialen und den Provinzoberinnen ernannt wurden. Diese bemühen sich, in Zusammenarbeit mit den Direktoren und den Oberinnen, die Einheit in der Gemeinschaft und in der Sendung in einem Klima gegenseitigen Vertrauens zu garantieren.
- Die Salesianischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Gegenwart Don Boscos unter den Jugendlichen des dritten Jahrtausends lebendig machen, indem sie als wirkliche Salesianer im Laienstand in der Welt arbeiten und indem sie sich in engem Einverständnis mit der Ortskirche und in der Übereinstimmung mit dem Diözesanbischof, wo es erforderlich ist, dafür einsetzen, die Beständigkeit der salesianischen Präsenz zu gewährleisten.
- In dieser Sendung, die Teilnahme an der Sendung Christi und der Kirche ist, indem sie sich der liebevollen Obhut Mariens, der Helferin der Christen anvertrauen, damit sie sie führe und unterstütze, wird ihnen von uns entsprechend zur Seite gestanden, sei es durch das Gebet, sei es durch das solidarische Teilen ihres Engagements.

- Für die Delegierten der Salesianer und der Don Bosco Schwestern ist die Regel für ein apostolisches Leben ein Appell, einen Dienst der geistlichen Animation und ein apostolisches Handeln zu gewährleisten, um in den Mitgliedern der Vereinigung ein wirkungsvolles Sendungsbewusstsein gegenüber den Familien und den Jugendlichen zu fördern, indem sie in ihnen Jesus dem Herrn dienen.

Mit dem Wunsch für einen immer mehr Nutzen bringenden Einsatz einer Animation im Rahmen der Sendung unserer gesamten Don Bosco Familie!

Don Pascual Chavez Villanueva SDB
Generalobere der Salesianer Don Boscos

Madre Antonia Colombo FMA
Generaloberin der Don Bosco Schwestern